

Freunde der Neuen Wege : Jahresversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **28 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Ferienkurfe werden Mädchen über 18 Jahre aufgenommen, die Freude haben, an den Kurfen teilzunehmen (täglich 2 Stunden). Benützerinnen der Mädchen-Herberge Cafoja (Sonderprospekt) haben bei regelmäßigem Besuch der Stunden das Recht, an diesen Kurfen teilzunehmen.

Der Pensionspreis in Cafoja beträgt Fr. 5.— bis Fr. 6.— pro Tag. Das Kostgeld kann teilweise oder ganz erlassen werden.

Anmeldungen an: Volkshochschulheim Cafoja, Lenzerheide-See, Graubünden. Telephon Lenzerheide 72.44.

Freunde der Neuen Wege.

Jahresversammlung.

Die Jahresversammlung der Freunde der Neuen Wege wird

Sonntag, 3. Juni,

in Zürich (im „Heim“, Gartenhofstraße 7)

stattfinden.

Am *Vormittag* werden im Kreise der Mitglieder die geschäftlichen Angelegenheiten verhandelt, am *Nachmittag* findet (um 2 Uhr beginnend) ein

Vortrag von Pfarrer *Jakob Götz* aus Winterthur über das Thema: „*Unsere Hoffnung auf das Reich Gottes und die Zeitlage*“ statt.

Dazu ist jedermann freundlich eingeladen. Die ganze heutige Lage mit ihren Gefahren und Aufgaben läßt ein besonders zahlreiches Erscheinen der Freunde erwarten und hoffen.

Der Dienst der Freiheit.

Der Dienst der Freiheit ist ein strenger Dienst;
Er trägt nicht Gold, er trägt nicht Fürstengunst;
Er bringt Verbannung, Hunger, Schmach und Tod.
Und doch ist dieser Dienst der höchste Dienst.
Ihm hab' auch ich mein Leben angelobt;
Er hat mich oft gemühet, nie gereut.

Uhland.